



Jubeln über die neue Fahne: die KLJB Kirchdorf hat das Prachtstück abgeholt. Mit im Bus: Bürgermeister Uwe Gerlsbeck (vorne). Mit im Gepäck: extrem viel gute Laune.








 Aktualisiert: 13.04.18 - 16:46

KLJB KIRCHDORF HOLT NEUE FAHNE IN SCHIERLING AB

Endlich daheim



von Andrea Beschorner ▾

„Wir sind einfach happy. Sie ist noch schöner geworden, als wir erwartet haben. Wahnsinn!“ Wenn die Vorsitzenden des KLJB Kirchdorf, Laura Ziegltrum und Stefan Springer, von der neuen Vereinsfahne erzählen, kommen sie mächtig ins Schwärmen. Am vergangenen Wochenende hat man das gute Stück endlich nach Hause geholt. Und daraus wurde ein kleiner Event.

- Anzeige -

Kirchdorf–Die katholische Landjugendbewegung Kirchdorf ist glücklich: Das Großprojekt Vereinsfahne konnte endlich, nach jahrelangen, intensiven Vorarbeiten, realisiert werden. Die Fahne ist fertig und seit verganginem Samstag in den Händen des Kirchdorfer Vereins. Wer nun denkt, da sind einige wenige aus dem KLJB-Vorstand mit dem Auto nach Schierling zu Fahnen Kössinger gefahren, um das gute Stück abzuholen, der kennt die Kirchdorfer schlecht. Die Realität sah so aus: Ein Bus mit rund 40 Personen – neben einem Großteil der KLJB-Mitglieder auch Bürgermeister Uwe

Gerlsbeck und Fahnenmutter Claudia Hermann – machte sich um 8.30 Uhr auf in Richtung der langersehnten Fahne. Zudem mit an Bord waren zwei Musikanten, die zusätzlich für gute Laune sorgten. Bürgermeister Gerlsbeck ist der Schirmherr des viertägigen Spektakels der Fahnenweihe vom 7. bis 10. Juni. Lange bitten musste man das Gemeindeoberhaupt nicht, beim Abholen dabei zu sein, ganz im Gegenteil. „Das ist bei uns in Kirchdorf so Tradition“, sagt Gerlsbeck. „Bei anderen holt der Festausschuss die Fahne, bei uns fährt eben ein ganzer Bus vor.“ In Schierling angekommen, bekamen die Gäste erst einmal eine Führung durch das Unternehmen. Man hatte sogar extra für die Kirchdorfer zwei Stickerinnen einbestellt, die der Gruppe ihre Arbeit demonstrierten. „Das ist zum großen Teil noch wahre Handarbeit“, wie Laura Ziegltrum voller Bewunderung erzählte. Der Rest wird mit uralten Maschinen bestickt. Dabei über die Schultern schauen zu können, habe die Kirchdorfer schwer beeindruckt, wie die beiden Vorsitzenden Laura Ziegltrum und Stefan Springer berichten.

- Anzeige -

Der Höhepunkt dieses besonderen Ausflugs war freilich die Enthüllung der Fahne. Feierlich zogen Schirmherr, Fahnenmutter und die Mädels in die Eingangshalle ein, die Burschen standen dabei Spalier. Und wie gefällt die Fahne? „Sie ist perfekt!“ Darüber sind sich die KLJB-Verantwortlichen einig. „Sie ist so, wie wir sie uns gewünscht haben, schöner, als sie auf den Entwürfen ausgesehen hat“, findet Laura Ziegltrum, und Stefan Springer fügt an: „Es war ein ganz besonderer Moment.“ Die Ehre, die Fahne zum ersten Mal zu schwingen, hatte vor Ort KLJB-Mitglied Johannes Pongratz. Mit vielen Eindrücken und der wunderbaren Fahne ging es am frühen Nachmittag zurück nach Kirchdorf. In Schubbauers Biergarten ließ man den Tag ausklingen, der, wie es Laura Ziegltrum zusammenfasst, „einfach megacool war“.

Und nicht nur die Fahne, auch die Landjugend wird bald ein Zuhause haben: Die Gemeinde mietet den ersten Stock des Pfarrheims mieten, und hier dem jungen Verein eine Heimat bieten, wie der Bürgermeister dem FT verriet.



Auch interessant
